

# Metzler in der „Genuss-Liga“ etabliert

**Nach der Auszeichnung als erster Vorarlberger „GenussBauernhof“ zu Jahresanfang jetzt eine „GenussKrone“.**

EGG, WIEN. (stp) Großer Auftritt für die „Metzler-Jugend“ in Wien: Bei der fünften Auflage der „GenussKrone“-Auszeichnung durften **Magdalena** und **Manuel Metzler** und ihre Kinder **Johanna** und **David** von Landwirtschaftsminister **André Rupprechter** die Trophäe für den Wälder Edelziege Schnittkäse entgegennehmen.

## Schon der zweite Streich

Für den Egger Paradebetrieb ist es heuer bereits die zweite „Genuss“-Auszeichnung, denn Anfang des Jahres wurde das Familienunternehmen als erster Vorarlberger „Ge-

nussBauernhof“ auserkoren und hat sich damit endgültig in der „Genuss-Liga“ etabliert.

Die „GenussKrone Österreich“ ist die höchste Auszeichnung für regionale Spitzenprodukte. Erstmals waren für die „GenussKrone Österreich“ 327 regionale Spezialitäten von 263 bäuerlichen Betrieben nominiert. Aus acht Bundesländern nahmen die jeweiligen Landessieger mit insgesamt 100 Obstprodukten, 50 Broten, 24 Fischspezialitäten, 83 Rohpökelfleischwaren und 70 Käsen aus Kuh-, Schaf-, oder Ziegenmilch, teil. Die „GenussKrone Österreich“ wird vom Agrar-Projekt.Verein alle zwei Jahre an die Besten der Besten Direktvermarkter verliehen und wird nun bereits zum fünften Mal vergeben.

## Erfolg der Jugend

Dass diese Auszeichnung nicht Seniorchef und Firmengründer **Ingo Metzler** persönlich in Empfang nahm, war für diesen von Anfang an klar: „Das ist die erfolgreiche Arbeit von Käsemeister **Manuel**, der ist für den Bereich Käse zuständig - und damit auch für diesen Preis“, stellte der stolze Papa im Gespräch mit der VN-Heimat klar. Das Engagement und das Interesse der Jugend - neben **Manuel** sind auch Sohn **Elias**, der sich



Im Neubau, 50 mal 23 Meter groß und bis zu 13 Meter hoch, wird nicht nur das „hautnah“-Konzept umgesetzt, sondern auch ein Energiepilotprojekt.

FOTOS: STRAUSS

vorrangig um die Viehhaltung kümmert und **Lukas**, der sich seine ersten Sporen auf Vorarlbergs größter Sennalpe verdient hat, sowie der jüngste, **Jonas**, dem die Betreuung der Kleintier-Kuschelzone obliegt mit vollem Einsatz bei der Sache - waren eine wichtige Entscheidungshilfe für die derzeit laufende Betriebserweiterung.

## Noch mehr „Naturnähe“

Notwendig geworden ist dieser Expansionsschritt auch durch den Umstand, dass die Produktion aus allen Nähten platzt. „Und vor allem möchten wir unsere Philosophie der größtmöglichen Transparenz fortsetzen - darauf ist das neue Betriebsgebäude ausgerichtet“, erläutert Ingo Metzler.

Ganz bewusst ist der Begriff „naturhautnah“ ins Firmenlogo integriert. „Bauernhof begreifen, Natur hautnah erleben ... mit allen Sinnen“ - das ist bereits via Besuchergalerie im Ziegen-Tollhaus und im Kuh-Laufstall möglich, ebenso in der Kleintier-Kuschelzone, in der Schausennerei, der Sennschule, im Hofladen und Kräutergarten. „Mit dem Neubau weiten wir das auch auf die Produktion aus, auch diese ist künftig von einer Besuchergalerie aus zu sehen.“

## Überzeugendes Konzept

Dieses Konzept des Vorzeigebetriebs hat auch die Verantwortlichen der „GenussRegion Österreich“ überzeugt, die Metzler als ersten „GenussBauernhof“ Vorarlbergs auserkoren. „Der Besucher wird mit all seinen Sinnen angesprochen“, fassten es **Margareta Reichthaler**, Obfrau der „GenussRegion Österreich“, und **Mike Lipburger**, Obmann der „GenussRegion Bregenzerwald“, zusammen und sie lobten Ingo Metzlers naturhautnah in höchsten Tönen. „Hier wurde ein Ort geschaffen, an dem nachhaltig und energieeffizient gewirtschaftet wird. Sämtliche landwirtschaftlichen Prozesse werden hautnah erlebbar. Die Familie Metzler will mit ihrem Lebensthema Bauernhof und allem

was dazu gehört, daraus entsteht neben landwirtschaftlichen Erzeugnissen auch Molke- und Naturkosmetik - die weltweit vertrieben wird - für jeden begreifbar machen. Lust auf mehr Natur und Verantwortung gegenüber der Natur wird geweckt. Familie Metzler macht verständlich, wie aus der Bedürfnisbefriedigung ein erlebnis- und wertorientierter Konsum entsteht.“

## Auf dem richtigen Weg

„Wir sehen in den vielen Auszeichnungen eine weitere Bestätigung dafür, dass wir mit unserem Betriebskonzept auf dem richtigen Weg sind. Wichtiger Teil dieses Konzepts ist die Öffnung des Betriebs für alle Interessierten. Inzwischen kommen jedes Jahr rund 10.000 Besucher zu uns, um sich aus erster Hand Informationen über die Landwirtschaft und unsere Molke- und Naturkosmetikschiene zu holen. Bei unseren Betriebserweiterungen - es wird ja nicht zum ersten Mal dazu gebaut - haben wir stets großes Augenmerk darauf gelegt, diesen Gästen eine Plattform für hautnahes Erlebnis bieten zu können. Mit diesem jüngsten Expansionsschritt beschreiten wir auch energietechnisch Neuland“, erläutert Ingo Metzler im Gespräch mit der VN-Heimat.



Ingo Metzler mit der „GenussBauernhof“-Urkunde.



Von Minister Rupprechter erhielten Magdalena und Manuel Metzler und ihre Kinder Johanna und David die „GenussKrone“ für den Ziegenkäse.